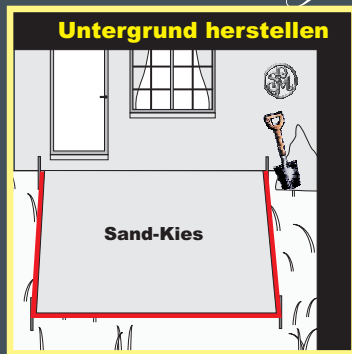


Die richtige Verlegung



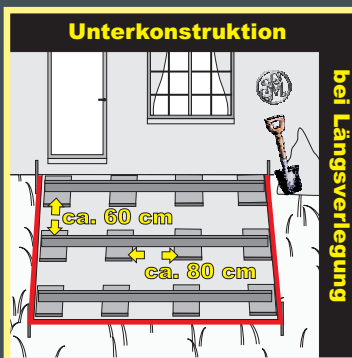
Als ersten Schritt legen Sie die Terrassenform fest. Anschließend schlagen Sie Eisenstangen an die Eckpunkte der Terrasse. An diese binden Sie nun eine Maurerschnur. **Tip:** Binden Sie die Schnur sofort auf die endgültige Terrassenhöhe inkl. dem richtigen Gefälle.



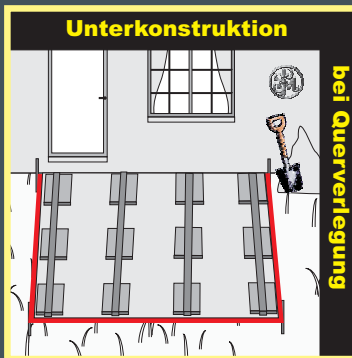
Nun stechen Sie ca. 20-30 cm (Frostsicher) tief den Mutterboden aus und füllen Kies/Sand in diese Fläche. Anschließend müssen sie diesen Kies stark verdichten. So ist gewährleistet das die Terrasse bei Frost stabil bleibt.



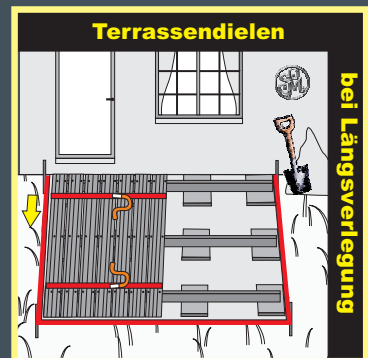
Nun legen Sie in einem Abstand von ca. 80 cm einfache Betonplatten. Je nach Unterlegerstärke kann der Abstand auch kleiner gewählt werden. Am besten ist es die gesamte Fläche mit einem geraden Brett auf die richtige Höhe abziehen.



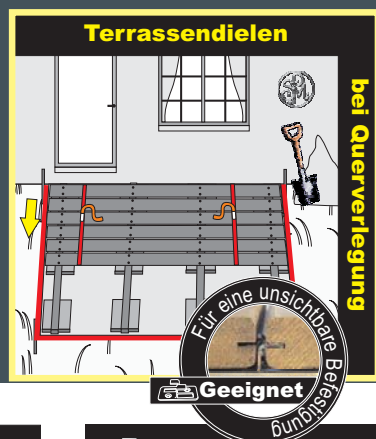
Möchten Sie Ihre Terrassendielen im 90 Grad Winkel zum Haus verlegen dann legen Sie die Unterleger wie auf dem Bild ersichtlich parallel zum Haus. **Geeignet für Dielen mit Rillungen also einem Profil.**



Möchten Sie Ihre Terrassendielen Quer zum Haus legen, platzieren Sie die Unterleger wie in diesem Bild. **ACHTUNG:** Diese Verlegeart ist nur für glatte Dielen geeignet. Nutzen Sie unseren **Vario-Steb** um die Unterleger auf Höhe zu bringen .



Jetzt richten Sie das erste Brett sehr genau aus und schrauben es mit jeweils zwei Schrauben pro Unterleger und Brett, fest. Auf dem Bild sehen sie die Gefällrichtung. Bei dieser Verlegeart können gerillte Dielen benutzt werden.



Bei diesem Bild wird eine Verlegung Quer zum Haus gezeigt. Der gelbe Pfeil markiert das Gefälle. Hierbei wird deutlich, das bei dieser Verlegeart das Wasser nur ablaufen kann, wenn die Terrassendielen eine glatte Oberfläche haben. Wenn das erste Brett festgeschraubt wurde können Sie mir Spanngurten auch leicht verzogene Terrassendielen einfach gerade ziehen und dann festschrauben. Krumme Dielen bleiben nicht für immer krumm. Wenn Sie dieses mit einem Spanngurt gerade gezogen und festgeschraubt haben ist die Spannung noch vorhanden. Nach dem ersten Regenguß verliert das krumme Brett jedoch diese Spannung und passt sich vollkommen Spannungslos der neuen durch gute Schrauben erzwungene Form an.